FORTBILDUNGS-WORKSHOPS

Globaler Zusammenhalt und Partizipation

WORUM GEHT ES?

Partizipation und Teilhabe sind nicht nur in den SDGs als Ziele einer global nachhaltigen Entwicklung benannt, bekannt ist auch, dass sie zu den Kernthemen von Entwicklungspolitik und Globalem Lernen gehören. Für Transformationsprozesse, die zu globaler Nachhaltigkeit und einem guten Leben für alle führen sollen, sind Teilhabe und Dialog auf den verschiedensten gesellschaftlichen Ebenen erforderlich.

Die Fortbildungstage laden dazu ein, der Frage nachzugehen, wie Angebote des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung dazu beitragen politische und soziale Partizipation bei Zielgruppen zu fördern, die in unseren Angeboten bislang unterrepräsentiert sind.

Dabei stehen zum einen Aktive aus dem migrantisch-diasporischen Spektrum und zum anderen Menschen mit Beeinträchtigungen im Fokus. Beide Gruppen sind besonders oft mit Teilhabebarrieren konfrontiert.

Für die Durchführung der beiden Tage haben wir Kolleg:innen aus zwei NGO gewinnen können, die uns mit ihrer Expertise inspirieren, darüber nachzudenken, wie sich das Ziel eines „Guten Lebens für Alle“ so transportieren lässt, dass sich Menschen motiviert und aktiv an den aktuellen Transformationsprozessen beteiligen.

ANMELDUNG

TEILNAHMEBETRAG

10 € pro Fortbildungstag
(Fahrtkosten können auf Anfrage bei Bedarf erstattet werden)

ANMELDUNG UNTER:

info [at] epn-hessen.de

DIE FORTBILDUNG WIRD GEFÖRDERT VON:

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Brot für die Welt

HESSEN
Hessisches Kultusministerium

FORTBILDUNGSTAG 1:

„Globales Lernen inklusiv – Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen“

THEMEN DES TAGES:

- Grundlagen von Beeinträchtigung/ Behinderung und Inklusion im Globalen Lernen und der BNE: UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) und die Agenda 2030 – und ihre Auswirkungen für entwicklungs- und bildungspolitische Arbeit
- Menschenrechtliches Verständnis von Behinderung: Was genau ist Inklusion? Was verstehen wir unter Beeinträchtigung/ Behinderung? Was bedeutet Barrierefreiheit?
- Inklusive Zielgruppenansprache, inklusive Öffentlichkeitsarbeit und inklusive Veranstaltungsorganisation
- Welche Änderungen im Bewusstsein für Inklusion nehmen wir wahr? wo wird Inklusion in Projekten und Angeboten schon mitgedacht? Wie kann ein Wandel hin zu einer inklusiven Projektarbeit eingeleitet werden?

INFORMATIONEN

TERMIN:

29. September 2023,
10.00 - 16.00 Uhr

ORT:

Hessische Lehrkräfteakademie,
Bad Vilbel

REFERENT:INNEN

Judith Langensiepen
Melanie Kroll

bezev e.V. (www.bezev.de)

FORTBILDUNGSTAG 2:

„Globales Lernen von und für alle! Durch eine machtkritische Öffnung, mehr Perspektiven abbilden und Menschen beteiligen“

THEMEN DES TAGES:

Globales Lernen muss kritischer und vielfältiger werden, um angemessene Erklärungs- und Lösungsangebote für die aktuellen Krisen machen zu können - insbesondere auch für von den Krisen besonders negativ betroffene Personengruppen.

- Wie können Globales Lernen und BNE die Zusammenhänge zwischen nicht-nachhaltigen Lebens- und Produktionsweisen sowie intersektionalen Diskriminierungsverhältnissen besser bearbeiten?
- Was sind Herausforderungen und Bedingungen dafür - insbesondere für die Kooperation von divers positionierten Akteur:innen und ihre Anbahnung?
- Wie können wir die Reproduktion von Diskriminierungs- und Ausbeutungsverhältnissen in unserer Bildungsarbeit weiter verringern?

Die Fortbildung basiert insbesondere auf Erfahrungen aus unserem Projekt "Gemeinsam, Gerecht, Global - Sorgen, Lernen und Handeln in postmigrantischen Allianzen" (2020-2022) sowie aus unserer langjährigen machtkritischen Organisationsentwicklung.

INFORMATIONEN

TERMIN:

Geplant: Frühjahr 2024

REFERENT:INNEN

Christoph Sanders
Sulca Ariza

Konzeptwerk Neue Ökonomie
(www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org)